



Antrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Runden Tisch Ökolandbau schaffen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, unter Beteiligung der Landesvereinigung Ökologischer Landbau, des Bauernverbandes, der Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft und weiterer Akteure aus Forschung und Bildung und der Wertschöpfungskette einen Runden Tisch zum Ökolandbau im Land einzurichten. Er soll dazu dienen, die politisch-strategische und fachliche Diskussion zur Weiterentwicklung des Ökolandbaus und zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Ökolandbau zu intensivieren. Ein Schwerpunkt soll dabei auf den Ausbau der Absatzmöglichkeiten gelegt werden.

Begründung:

Der ökologische Landbau erbringt aufgrund seiner Wirtschaftsweise zahlreiche gesellschaftliche Leistungen für den Umwelt- und Ressourcenschutz. Nachgewiesen wurde dies unter anderem durch eine Studie des Thünen-Instituts von 2019, in der die Leistungen in Bezug auf Wasserschutz, Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität, Klimaschutz, Klimaanpassung, Ressourceneffizienz und Tierwohl analysiert wurden. Darum ist es das erklärte Ziel der Koalitionspartner, den Anteil an ökologisch wirtschaftenden Betrieben im Land zu verdoppeln. Dafür sind neben einer angemessenen Honorierung der gesellschaftlichen Leistungen weitere strukturelle Verbesserungen, auch in den nachgelagerten Bereichen erforderlich. Zeitgleich zum Anwachsen der ökologisch wirtschaftenden Betriebe sind bestehende Verarbeitungs- und Vermarktungswege zu erweitern und neue zu erschließen.